open ECOSPhERE

Bundesweites Förderprojekt gestartet

[16.01.2013] Im Rahmen des Projekts open ECOSPhERE soll erforscht werden, wie Elektroautos zur Speicherung von regenerativem Strom genutzt werden können. Die Projektpartner und das Bundeswirtschaftsministerium investieren in das Projekt insgesamt rund zehn Millionen Euro.

Ein Konsortium aus Energie-, Automobil- und Technologiefirmen sowie Universitäten hat den Zuschlag für das Förderprojekt open ECOSPhERE gewonnen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) bis November 2014 mit 4,9 Millionen Euro gefördert, das Projektkonsortium unter Führung des Unternehmens RWE Effizienz stellt 5,6 Millionen Euro bereit. Wie die Projektpartner mitteilen, wird seit September 2012 erforscht, wie Elektrofahrzeuge Wind- und Solarstrom optimal speichern können. Ziel von open ECOSPhERE sei es zudem, die Akzeptanz von E-Autos zu erhöhen, indem Services wie bargeldloses Bezahlen oder Plug&Charge getestet werden. Zusätzlich wird in dem Projekt Elektromobilität in Verbindung mit neuen Systemdienstleistungen im Verteilnetz sowie deren regulatorischen und energierechtlichen Rahmenbedingungen untersucht. open ECOSPhERE ist ein Förderprojekt im Rahmen des Technologiewettbewerbs „IKT für Elektromobilität 2“, das auf Vorgängerprojekten aus den Jahren 2009 bis 2011 aufbaut und die Ergebnisse für Lade- und Energiesystem konsequent weiter entwickeln soll.

(bs)

Weitere Informationen zu open ECOSPhERE

Stichwörter: Elektromobilität, RWE, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Forschung, open ECOSPhERE